

Inhaltsübersicht

	Seite
1 Einführung und Grundlagen	19
1.1 Allgemeine Vorbemerkungen	19
1.1.1 Wesen und Zweck der Vollstreckung nach der AO.....	19
1.1.2 Vergleich zwischen dem Vollstreckungsverfahren wegen zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Ansprüche.....	19
1.1.3 Gesetzliche Grundlagen und Verwaltungsanweisungen zum Vollstreckungsrecht nach der AO	21
1.1.4 Geltungsbereich der Vorschriften über das Vollstreckungsrecht nach der AO.....	22
1.1.5 Überblick über die nach der AO vollstreckbaren Leistungen.....	22
1.1.6 Überblick über den Aufbau des Vollstreckungsverfahrens	23
1.1.7 Übersicht Verwaltungszwangsverfahren.....	24
1.1.8 Aufbau der Vollstreckungsstelle.....	25
1.1.9 Aufgaben der Vollstreckungsstelle (Überblick).....	25
1.1.10 Sachliche Zuständigkeit	27
1.1.11 Zuständigkeit für die einzelnen Vollstreckungsmaßnahmen innerhalb der Vollstreckungsstelle – innerbehördliche Zuständigkeit	27
1.1.12 Örtliche Zuständigkeit zur Durchführung der Vollstreckung – Amtshilfeersuchen –	28
1.1.13 Beteiligte im Vollstreckungsverfahren	29
1.1.13.1 Vollstreckungsgläubiger	29
1.1.13.2 Vollstreckungsschuldner	29
1.1.14 Maßnahmen der Vollstreckung als Ermessenshandlungen	37
1.1.15 Nichtigkeit, Anfechtbarkeit, Unwirksamkeit	38
1.2 Allgemeine Voraussetzung der Vollstreckung nach der AO	39
1.2.1 Allgemeines	39
1.2.2 Verpflichtung zu Vollstreckungsmaßnahmen (§ 85 AO)	40
1.2.3 Die einzelnen Vollstreckungsvoraussetzungen.....	40
1.2.3.1 Vollstreckbarer Verwaltungsakt (§ 249 I AO)	40
1.2.3.2 Fälligkeit der Leistungen (§ 254 11 AO)	42
1.2.3.3 Leistungsgebot (§ 254 I 1 AO).....	44
1.2.3.4 Bekanntgabe des Leistungsgebots (§ 254 i. V. m. § 122 AO)	46
1.2.3.5 Ablauf der Schonfrist (§ 254 I 1 AO)	50
1.2.3.6 Mahnung (§ 259 AO)	51
1.2.3.7 Denkbare Fehler hinsichtlich der Voraussetzungen des Vollstreckungsverfahrens und ihre Wirkungen	53
1.3 Vorbereitung, Anordnung und Überwachung der Vollstreckung – Tätigkeit der Vollstreckungsstelle	54
1.3.1 Rückstandsanzeige	54
1.3.2 Vorbereitende Tätigkeit des Innendienstes	56

Inhaltsübersicht

1.3.2.1	Allgemeines	56
1.3.2.2	Ermittlung der Vermögens- und Einkommensverhältnisse des Vollstreckungsschuldners (§ 249 II AO)	56
1.3.2.3	Prüfung der Aufrechnung durch den Steuergläubiger	59
1.3.3	Anordnung der Vollstreckung	59
1.3.4	Überwachung der Vollstreckung	61
2	Vollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 259–327 AO)	62
2.1	Vollstreckung wegen Geldforderungen in das bewegliche Vermögen.	62
2.1.1	Vollstreckung in das bewegliche Vermögen durch Pfändung (§ 281 I AO)	62
2.1.2	Wirkung der Pfändung.	62
2.1.2.1	Pfandverstrickung.	62
2.1.2.2	Voraussetzungen der Pfandverstrickung	63
2.1.2.3	Umfang und Ende der Pfandverstrickung	63
2.1.2.4	Veräußerungsverbot	64
2.1.3	Pfändungspfandrecht	65
2.1.3.1	Wesen des Pfändungspfandrechts und seine Entstehungsvoraussetzungen	65
2.1.3.2	Inhalt des Pfändungspfandrechts	66
2.1.4	Verbot der Überpfändung – Verbot der Übersicherung (§ 281 II AO)	67
2.1.4.1	Allgemeines	67
2.1.4.2	Überpfändung bei der Sachpfändung	67
2.1.4.3	Überpfändung bei Forderungspfändung	68
2.1.4.4	Verbot der Übersicherung	68
2.1.4.5	Verbot der zwecklosen Pfändung (§ 281 III AO)	69
2.2	Vollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen und Wertpapiere.	69
2.2.1	Allgemeines	69
2.2.2	Vollstreckungsauftrag, Ausführung des Auftrages und hierbei zu erstellende Urkunden	70
2.2.2.1	Vollstreckungsauftrag.	70
2.2.2.2	Frist für die Erledigung des Vollstreckungsauftrages	74
2.2.2.3	Ausschließung des Vollziehungsbeamten von der Amtstätigkeit	75
2.2.2.4	Amtsenthaltung wegen Befangenheit (§ 83 AO).	76
2.2.2.5	Steuergeheimnis und Vollstreckungsverfahren	76
2.2.2.6	Ausweise des Vollziehungsbeamten.	78
2.2.2.7	Rücksichtnahme auf die Belange des Vollstreckungsgläubigers und des Vollstreckungsschuldners	78
2.2.2.8	Abgrenzung der Tätigkeit des Vollziehungsbeamten	80
2.2.2.9	Niederschrift über die Vollstreckungshandlung (§ 291 AO)	82
2.2.2.10	Vollstreckung nach dem Tod des Vollstreckungsschuldners (Stellung des Erben)	85
2.2.2.11	Vollstreckungsmaßnahmen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	87

2.2.3	Aufforderung zur Leistung (Umfang der Aufforderung) Annahme der Leistung – Zahlungsmittel	88
2.2.3.1	Aufforderung zur Leistung an den Vollstreckungsschuldner und an andere Personen.	88
2.2.3.2	Umfang der Aufforderung zur Leistung	89
2.2.3.3	Vergütung an Hilfspersonen.	91
2.2.3.4	Annahme der Leistung.	92
2.2.3.5	Zahlungsmittel	94
2.2.4	Verhalten des Vollziehungsbeamten bei Nachweis, dass die Leistung gegenwärtig nicht zu erbringen ist, und bei Nichtleistung, Abwesenheit, Widerstand und Einwendungen	97
2.2.4.1	Einstellung, Aussetzung und Einschränkung der Vollstreckung	97
2.2.4.2	Verhalten des Vollziehungsbeamten bei Nichtleistung – Durchsuchung.	99
2.2.4.3	Verhalten des Vollziehungsbeamten bei Abwesenheit	102
2.2.4.4	Verhalten des Vollziehungsbeamten bei Widerstand.	103
2.2.4.5	Verhalten des Vollziehungsbeamten bei Einwendungen	104
2.2.5	Pfändung beweglicher Sachen (§ 286 AO).	106
2.2.5.1	Gegenstände, die der Vollstreckung in das bewegliche Vermögen unterliegen	106
2.2.5.2	Grundbegriffe des Wertpapierrechts unter besonderer Berücksichtigung des Vollstreckungsrechts	106
2.2.5.3	Gewahrsam – Besitz – Eigentum – Vermögen	108
2.2.5.4	Unpfändbarkeit beweglicher Sachen	114
2.2.5.5	Künftiger Wegfall der Unpfändbarkeit (Vorwegpfändung); künftiger Wegfall der Pfändbarkeit	120
2.2.5.6	Austauschpfändung, vorläufige Austauschpfändung	121
2.2.5.7	Unpfändbarkeit von Gegenständen, deren Veräußerung unzulässig ist.	123
2.2.5.8	Pfändung von Barmitteln aus Miet- und Pachtzinszahlungen	123
2.2.5.9	Pfändungsbeschränkungen bei Bestandteilen und Zubehör	123
2.2.5.10	Auswahl der zu pfändenden Sachen	129
2.2.5.11	Hilfspfändung.	131
2.2.5.12	Vollziehung der Pfändung	132
2.2.5.13	Pfändung bereits gepfändeter Sachen (Anschlusspfändung)	136
2.2.5.14	Besonderheiten der Pfändung bei Landwirten	138
2.2.5.15	Pfändung von Kraftfahrzeugen	139
2.2.5.16	Grenzen der Pfändung beweglicher Sachen: Verbot der Überpfändung – Verbot der zwecklosen Pfändung	142
2.2.5.17	Mitteilung der Pfändung an den Vollstreckungsschuldner und Dritte.	145
2.2.5.18	Niederschrift über die Pfändung	145
2.2.5.19	Niederschrift über einen erfolglosen Pfändungsversuch (fruchtlose Pfändung).	146

Inhaltsübersicht

2.2.5.20	Abfallen, Beschädigen und Entfernen des Pfandzeichens und der Pfandanzzeige	147
2.2.6	Verbleib der gepfändeten, weggenommenen und entgegengenommenen Sachen	147
2.2.6.1	Allgemeines	147
2.2.6.2	Verbleib von Bargeld, Schecks einschließlich Postschecks	148
2.2.6.3	Verbleib von Devisen.	148
2.2.6.4	Verbleib von Wertpapieren, Beweisurkunden, Wertzeichen und Kostbarkeiten	148
2.2.6.5	Verbleib anderer Sachen	148
2.2.6.6	Verfahren bei dem Amtshilfeersuchen eines anderen Finanzamtes	148
2.2.7	Verwertung durch den Vollziehungsbeamten (§§ 296 ff. AO)	149
2.2.7.1	Allgemeines	149
2.2.7.2	Aussetzung der Verwertung (§ 297 AO)	155
2.2.7.3	Vorbereitung der Versteigerung durch den Vollziehungsbeamten	156
2.2.7.4	Durchführung der Versteigerung durch den Vollziehungsbeamten.	157
2.2.7.5	Verwertung mehrfach gepfändeter Sachen	160
2.2.7.6	Einwendungen im Versteigerungsverfahren	161
2.2.7.7	Besondere Verwertung – freihändiger Verkauf durch einen Vollziehungsbeamten	161
2.2.7.8	Niederschrift über die Versteigerung.	162
2.2.7.9	Behandlung des Verwertungserlöses bei Verwertung durch einen Vollziehungsbeamten	163
2.2.7.10	Umsatzsteuerliche Behandlung des Verwertungserlöses	164
2.2.8	Aufhebung der Sachpfändung, Rückgabe von Pfandstücken	164
2.2.8.1	Aufhebung der Pfändung.	164
2.2.8.2	Rückgabe von Pfandstücken	166
2.2.8.3	Rechenschaftsablegung des Vollziehungsbeamten.	166
2.2.9	Nachprüfung des Verfahrens	167
2.3	Vollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	168
2.3.1	Vorbemerkung	168
2.3.2	Vollstreckung in Geldforderungen.	168
2.3.2.1	Gegenstand der Pfändung	168
2.3.2.2	Inhalt der Pfändungsverfügung	170
2.3.2.3	Zeitpunkt der Bewirkung der Forderungspfändung	173
2.3.2.4	Wirkung der Forderungspfändung	173
2.3.2.5	Einziehung der gepfändeten Forderung.	174
2.3.2.6	Mitwirkungspflichten des Vollstreckungsschuldners und des Drittschuldners	175
2.3.2.7	Überpfändung, Pfändungsbeschränkungen und Unpfändbarkeit – Einwendungen des Drittschuldners – Verhalten des Finanzamts bei Nichtzahlung des Drittschuldners.	178

2.3.2.8	Verzicht des Vollstreckungsschuldners auf Pfändungsbeschränkungen	180
2.3.2.9	Aufhebung der Forderungspfändung	180
2.3.2.10	Besonderheiten bei der Pfändung einzelner Forderungen: Pfändung von Arbeitseinkommen	181
2.3.2.11	Besonderheiten bei der Pfändung einzelner Forderungen: Pfändung von Forderungen gegen Kreditinstitute, Bausparkassen, Lebensversicherungen einschl. Prämien, Zulagen etc.	187
2.3.2.12	Pfändung von Miet- und Pachtzinsforderungen.	197
2.3.2.13	Pfändung verzinslicher Forderungen	197
2.3.2.14	Pfändung des Erlösanspruchs in der Zwangsversteigerung	197
2.3.2.15	Pfändung von Vermächtnis-, Pflichtteils- und Zugewinnausgleichsansprüchen.	198
2.3.2.16	Pfändung von Ansprüchen gegen Kreditkartenorganisationen	198
2.3.2.17	Pfändung von Erstattungs- und Vergütungsansprüchen des Vollstreckungsschuldners aus dem Steuerschuldverhältnis	199
2.3.2.18	Pfändung der Eigenheimzulage	200
2.3.2.19	Pfändung einer hypothekarisch gesicherten Forderung (§ 310 AO)	200
2.3.3	Vollstreckung in Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung von Sachen (Sachforderungen) (§ 318 I AO)	202
2.3.3.1	Allgemeines	202
2.3.3.2	Vollstreckung in Rechte und Ansprüche des Vorbehaltskäufers.	204
2.3.3.3	Vollstreckung in Rechte und Ansprüche des Sicherungsgebers	205
2.3.4	Pfändung von Papieren, die durch Indossament übertragen werden	205
2.3.4.1	Allgemeines	205
2.3.4.2	Pfändung von Orderpapieren.	206
2.3.4.3	Besonderheiten bei Pfändung und Verwertung von Wechselforderungen	206
2.3.4.4	Besonderheiten bei Pfändung und Verwertung von Schecks.	208
2.3.4.5	Besonderheiten bei Pfändung und Verwertung von Waren, die durch ein Traditionspapier verbrieft sind.	208
2.3.5	Vollstreckung wegen Geldforderungen in andere Vermögensrechte	208
2.3.5.1	Pfändung einer Grundschuld	208
2.3.5.2	Pfändung von Reallasten und Rentenschulden	211
2.3.5.3	Pfändung eines Anteils an einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	212
2.3.5.4	Pfändung von Anteilen an anderen Gesellschaften.	213
2.3.5.5	Pfändung des Miterbenanteils	214
2.3.5.6	Pfändung des Bruchteilseigentumsanteils (§§ 741 ff. BGB).	215
2.3.5.7	Pfändung des Anteils an einer Gütergemeinschaft	216
2.3.5.8	Pfändung von Anwartschaftsrechten bei Kauf unter Eigentumsvorbehalt	216
2.3.5.9	Pfändung bei Sicherungsübereignung / Sicherungsabtretung.	216
2.3.5.10	Pfändung eines Nießbrauchsrechts.	218

Inhaltsübersicht

2.3.5.11	Pfändung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Wohnrecht)	218
2.3.5.12	Pfändung des Anspruchs auf Rückgewähr einer Grundschuld	218
2.3.6	Verwertung der gepfändeten Forderungen und sonstigen Vermögensrechte	219
2.4	Vollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen.	219
2.4.1	Allgemeiner Überblick, Duldungsbescheid	219
2.4.2	Gegenstände, die der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen unterliegen	220
2.4.2.1	Grundstücke	220
2.4.2.2	Grundstücksbestandteile	220
2.4.2.3	Bruchteileigentum am Grundstück.	221
2.4.2.4	Grundstückszubehör, das dem Grundstückseigentümer gehört	221
2.4.2.5	Übrige Gegenstände (auf die sich die Hypothek erstreckt)	222
2.4.2.6	Grundstücksgleiche Rechte, Schiffe, Schiffsbauwerke und Luftfahrzeuge	222
2.4.3	Verfahrensvoraussetzungen für die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen	223
2.4.4	Sicherungs-(Zwangs-)Hypothek	224
2.4.4.1	Allgemeines	224
2.4.4.2	Besonderheiten bei:	227
2.4.5	Zwangsversteigerungsverfahren	228
2.4.5.1	Voraussetzungen und Einleitung des Zwangsversteigerungsverfahrens	228
2.4.5.2	Beschlagnahmewirkung der Anordnung der Zwangsversteigerung.	228
2.4.5.3	Bestimmung des Versteigerungstermins	229
2.4.5.4	Besonderheiten beim Antrag auf Anordnung der Zwangsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft	230
2.4.5.5	Beitritt zum Zwangsversteigerungsverfahren (§ 27 ZVG).	231
2.4.5.6	Einstweilige Einstellung des Zwangsversteigerungsverfahrens (§§ 30 ff. ZVG).	232
2.4.5.7	Mitteilung von Betriebssteuern durch das Finanzamt	233
2.4.5.8	Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück und sein Rang	233
2.4.5.9	Versteigerungsbedingungen	233
2.4.5.10	Verfahren im Versteigerungstermin.	235
2.4.5.11	Rücknahme des Antrags auf Zwangsversteigerung.	235
2.4.6	Zwangsverwaltungsverfahren	236
2.4.7	Vollstreckung gegen den Rechtsnachfolger	237
2.5	Vollstreckung und Aufrechnung (Aufrechnung – Umbuchung – Verrechnung)	237
2.5.1	Allgemeines	237
2.5.2	Gegenstand der Aufrechnung	238
2.5.3	Voraussetzungen der Aufrechnung	238
2.5.4	Besonderheiten:	241

2.5.4.1	Aufrechnung gegen abgetretene Forderungen	241
2.5.4.2	Aufrechnung gegen gepfändete Forderungen	242
2.5.4.3	Aufrechnung im Insolvenzverfahren (§§ 94 – 96 InsO)	243
2.5.5	Aufrechnungsverbote	244
2.5.6	Beschränkungen der Aufrechnung durch den Steuerpflichtigen gem. § 226 III AO	244
2.5.7	Aufrechnungswirkung.	245
2.5.8	Aufrechnungserklärung – Rechtsbehelf	245
3	Arrestverfahren	246
3.1	Allgemeines	246
3.2	Arrestanspruch	246
3.3	Arrestgrund	247
3.4	Glaubhaftigkeit von Arrestanspruch und Arrestgrund	248
3.5	Anordnung des Arrestes	248
3.6	Vollziehung des Arrestes	248
3.7	Rechtsbehelfe im Arrestverfahren.	249
3.8	Abwicklung des Arrestverfahrens	249
3.9	Besonderheiten des persönlichen Sicherheitsarrestes	250
3.10	Schadensersatzpflicht bei ungerechtfertigter Vollziehung des Arrestes.	251
4	Verhinderung der Entstehung von Steuerrückständen durch nichtsteuerrechtliche Verwaltungsmaßnahmen	252
4.1	Zwangslöschung von Gesellschaften im Handelsregister.	252
4.2	Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit	252
4.3	Rücknahme von Erlaubnissen (§ 53 II GewO)	253
4.4	Berufsrechtliche Maßnahmen.	254
4.5	Ausweisung ausländischer Vollstreckungsschuldner.	255
4.6	Versagung eines Passes, Passentziehung	255
4.7	Abmeldung von Kraftfahrzeugen.	255
5	Die Vollstreckung wegen Geldforderungen in das gesamte Vermögen (Insolvenzverfahren).	256
5.1	Allgemeines	256
5.2	Grundbegriffe des Insolvenzrechts.	257
5.2.1	Insolvenzschuldner	257
5.2.2	Insolvenzmasse	257
5.2.3	Insolvenzgläubiger – Massegläubiger.	258

Inhaltsübersicht

5.2.3.1	Insolvenzgläubiger	258
5.2.3.2	Aussonderungsberechtigte (§§ 47 f. InsO)	258
5.2.3.3	Absonderungsberechtigte (§§ 49 ff. InsO)	259
5.2.3.4	Massegläubiger	261
5.2.4	Insolvenzgericht	262
5.2.5	Insolvenzgründe	262
5.2.5.1	Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)	262
5.2.5.2	drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)	262
5.2.5.3	Überschuldung (§ 19 InsO)	263
5.2.6	Gläubigerversammlung (u. a. §§ 57, 66, 68, 74 ff. 156 ff. InsO)	264
5.2.7	Gläubigerausschuss (§§ 67 ff. InsO)	264
5.2.8	Insolvenzverwalter (§§ 22, 56 ff. InsO)	264
5.2.8.1	Aufgaben – rechtliche Stellung	264
5.2.8.2	Auswahl des Insolvenzverwalters (§§ 56 ff. InsO)	265
5.2.8.3	Rechte und Pflichten des Insolvenzverwalters (Auswahl)	265
5.2.8.4	Antragsrechte, Gestaltungsrechte und sonstige Rechte und Pflichten, welche dem Insolvenzverwalter allein zustehen (Überblick):	266
5.2.8.5	Die Aufsicht des Insolvenzgerichtes über den Insolvenzverwalter	266
5.3	Überblick über das Insolvenzverfahren	267
5.3.1	Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	267
5.3.2	Insolvenzverfahren nach Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	269
5.3.3	Prüfung der Eröffnungsvoraussetzungen durch das InsGericht (Amtsgericht)	270
5.3.4	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	270
5.3.5	Eröffnungsbeschluss	270
5.3.6	Abwehrmöglichkeiten gegen den Eröffnungsbeschluss	270
5.3.7	Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	271
5.3.8	Anmeldung der Forderungen gegen die Insolvenzmasse und Prüfungstermin (§§ 28 ff., 174 ff. InsO)	271
5.3.8.1	Allgemeines:	271
5.3.8.2	Besonderheit: Aufrechnung im Insolvenzverfahren (§§ 94 ff. InsO)	272
5.3.8.3	Besonderheiten zu §§ 103 ff. InsO	273
5.3.8.4	Abgabenforderungen im Insolvenzverfahren	274
5.3.8.5	Prüfung der angemeldeten Forderung	275
5.3.8.6	Verfahrensrechtliche Besonderheiten für Steuerbescheide nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	276
5.3.9	Berichtstermin (§ 29 I 1 InsO)	276
5.3.10	Verwertung (§§ 159 InsO)	277
5.3.11	Verbreiterung der Insolvenzmasse	277
5.3.11.1	„Rückschlagsperre“ gem. § 88 InsO	277
5.3.11.2	Pfändungssperre für Dienst- und Arbeitseinkommen, Mietforderungen (§ 114 III InsO)	278

5.3.11.3	Anfechtung von Rechtshandlungen im Insolvenzverfahren	278
5.4	Insolvenzplan (§§ 217 – 269 InsO).	280
5.4.1	Allgemeines:	280
5.4.2	Planinitiativrecht (§ 218 InsO).	281
5.4.3	Plangliederung (§§ 219 ff. InsO)	281
5.4.4	Plananlagen (§ 229 InsO).	281
5.4.5	Inkrafttreten des Insolvenzplans	282
5.4.6	Obstruktionsverbot (§ 245 InsO) – Ersetzung der Zustimmung	282
5.4.7	Minderheitenschutz (§ 251 InsO).	282
5.4.8	Zustimmung des Schuldners (§ 247 InsO).	283
5.4.9	Gerichtliche Bestätigung (§ 248 InsO).	283
5.4.10	Rechtsmittel (§ 253 InsO)	283
5.4.11	Wirkungen rechtskräftiger Bestätigung des Insolvenzplans (§§ 254 ff. InsO)	283
5.4.12	Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§ 258 InsO)	284
5.5	Eigenverwaltung insolventer Unternehmen (§§ 270 – 285 InsO)	284
5.5.1	Anordnung durch Beschluss des Ins-Gerichts	284
5.5.2	Mitwirkung eines vom Gericht bestellten Sachwalters	284
5.5.3	Freies Verfügungsrecht, freie Verfügungsmacht des Schuldners.	284
5.5.4	Vorteile der Eigenverwaltung	285
5.5.5	Aufhebung der Anordnung erfolgt durch das Ins-Gericht (§ 272 InsO) auf Antrag.	285
5.6	Verbraucherinsolvenzverfahren (§§ 304 ff. InsO)	285
5.6.1	Dreistufiges Verfahren:	285
5.6.2	Gemeinsame weitere Folgen und Voraussetzungen.	286
5.6.3	2. Stufe: Gerichtliches Schuldenbereinigungs-Verfahren	286
5.6.4	Wirkung des angenommenen, erzwungenen Schuldenbereinigungsplans:	286
5.6.5	3. Stufe: Vereinfachtes Insolvenzverfahren (§§ 311 ff. InsO).	287
5.7	Restschuldbefreiung (§§ 286 – 303 InsO).	287
5.7.1	Allgemeines	287
5.7.2	Voraussetzungen der Restschuldbefreiung:	288
5.7.3	Versagungsgründe (§ 290 InsO):	288
5.7.4	Gerichtliche Entscheidung über die Ankündigung der Restschuldbefreiung/endgültige Restschuldbefreiung	289
5.7.5	Verletzung der Schuldnerpflichten.	289
5.7.6	Ablauf der 7 Jahre	289
5.8	Nachlassinsolvenzverfahren (§§ 315 – 331 InsO).	290

Inhaltsübersicht

5.9	Anfechtung von Rechtshandlungen nach dem Anfechtungsgesetz	290
5.9.1	Außerhalb des Insolvenzverfahrens (vgl. § 16 AnfG)	290
5.9.2	Anfechtungsberechtigte Gläubiger	291
5.9.3	Rückgewähr	291
5.9.4	Geltendmachung der Anfechtung	291
5.9.5	Einwendungen des Anfechtungsgegners	292
6	Vollstreckung wegen anderer Leistungen als Geldforderungen	293
6.1	Vollstreckungen wegen Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen – Zwangsmittel (§§ 328 ff. AO)	293
6.1.1	Zwangsgeld (§ 329 AO)	294
6.1.2	Ersatzvornahme (§ 330 AO)	294
6.1.3	Unmittelbarer Zwang (§ 331 AO)	294
6.1.4	Androhung der Zwangsmittel (§ 332 AO)	295
6.1.5	Festsetzung des Zwangsmittels (§ 333 AO)	295
6.1.6	Ersatzzwangshaft (§ 334 AO)	295
6.1.7	Beendigung des Zwangsverfahrens (§ 335 AO)	296
6.2	Erzwingung von Sicherheiten (§ 336 AO)	296
6.3	Rechtsbehelf gegen Maßnahmen im Sinne der §§ 328–336 AO	296
7	Eidesstattliche Versicherung zur Offenbarung der Vermögensverhältnisse und zur Erleichterung der Auffindung von Urkunden	297
7.1	Eidesstattliche Versicherung zur Offenbarung der Vermögensverhältnisse	297
7.2	Eidesstattliche Versicherung zur Erleichterung der Auffindung von Urkunden	300
8	Verwertung von Sicherheiten	301
9	Rechtsbehelfe und Abwehrmöglichkeiten im Vollstreckungsverfahren	302
9.1	Spezielle vollstreckungsrechtliche Rechtsbehelfe und Abwehrmöglichkeiten	307
9.1.1	Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung (§ 257 AO)	307
9.1.1.1	Voraussetzungen	307
9.1.1.2	Durchsetzung des Anspruchs nach § 257 AO	309
9.1.2	Einstweilige Einstellung oder Beschränkung der Vollstreckung Vollstreckungsaufschub (§ 258 AO)	309
9.1.2.1	Voraussetzungen	309
9.1.2.2	Durchsetzung des Anspruchs nach § 258 AO	311
9.1.2.3	§ 258 AO – Fälligkeit – Verjährung	312
9.1.2.4	§ 258 AO und bestehende Sicherungshypothek	312

9.1.3	Niederschlagung (§ 261 AO)	312
9.1.4	Einwendungen Dritter gegen Maßnahmen der Vollstreckungsstelle und des Vollziehungsbeamten	313
9.1.4.1	Allgemeines	313
9.1.4.2	Verfahren bei Einwendungen Dritter	316
9.2	Einrede des Erben	317
9.3	Allgemeine Rechtsbehelfe im Vollstreckungsverfahren.	318
9.3.1	Einspruch gem. § 347 I Nr. 1 AO	318
9.3.2	Einspruch in Sonderfällen	323
9.3.3	Sonderfall: Aufteilung der Steuerschuld nach den Vorschriften der §§ 268 ff. AO	323
9.3.3.1	Allgemeines	323
9.3.3.2	Antrag auf Aufteilung der Steuern (§ 269 AO) Aufteilungsbetrag	323
9.3.3.3	Aufteilungsbetrag	324
9.3.3.4	Aufteilungsverhältnis (§§ 270 ff. AO)	325
9.3.3.5	Vollstreckung nach Antragstellung	325
9.3.3.6	Aufteilungsbescheid und seine Wirkung	326
10	Kosten der Vollstreckung (§§ 337–346 AO)	328
10.1	Allgemeines	328
10.2	Gebühren	329
10.2.1	Pfändungsgebühr (§ 339 AO)	329
10.2.2	Wegnahmegebühr (§ 340 AO)	332
10.2.3	Verwertungsgebühr (§ 341 AO)	334
10.3	Mehrheit von Schuldnern (§ 342 AO)	335
10.4	Abrundung (§ 343 AO)	335
10.5	Auslagen (§ 344 AO)	336
10.5.1	Schreibauslagen	336
10.5.2	Kosten für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	336
10.5.3	Bekanntmachungskosten	336
10.5.4	Entschädigungen an Hilfspersonen	336
10.5.5	Andere Beträge	337
10.6	Fälligkeit der Kosten (§ 220 II AO)	338
10.7	Unrichtige Sachbehandlung (§ 346 AO)	338
10.8	Festsetzungsverjährung, Zahlungsverjährung	339

Inhaltsübersicht

11 Zwischenstaatliche Amtshilfe im Erhebungsverfahren einschließlich Vollstreckung	340
11.1 Rechtsgrundlagen für die zwischenstaatliche Amtshilfe	340
11.2 Rahmen der Amtshilfe	340
11.3 Verfahrensgrundsätze	340
11.4 Erledigung der Vollstreckungersuchen	341
11.5 Rechtsbehelfe	341
Abkürzungen	343
§§-Schlüssel	345
Stichwortverzeichnis	357